Presseaussendung
08.10.2007

Steiermark siegt bei der Jugend BLMM

Einen knappen Heimsieg feiern die Steirer bei der Jugend BLMM in Deutschlandsberg. Zwar gewinnen die favorisierten Tiroler das direkte Duell mit 6:4, aber am Ende siegt die Steiermark mit 63,5 Brettpunkten und 1,5 Zählern Vorsprung. Topscorer der Heimischen sind Martin Christian Huber und Peter Schreiner mit jeweils 8,5 Punkten aus 9 Partien.

Vom Start weg macht die steirische Einser-Equipe klar, dass der Seriensieger den im Vorjahr an Vorarlberg verlorenen Titel zurückholen will. Allerdings sind Steiermarks Jugendliche hinter starken Tirolern nur auf Rang 2 gesetzt und müssen die Chance des Außenseiters suchen. Zum Auftakt wird gleich der Grundstein mit einem klaren 7,5:2,5 Sieg im Duell mit Steiermark II gelegt. Als Veranstalter dürfen die Heimischen zwei Teams stellen. Einem 6:4 gegen Oberösterreich folgt ein weiteres 7,5:2,5 gegen Vorarlberg und mit 9,5:0,5 der höchste Sieg des Turniers gegen Salzburg. Nach einem 8:2 gegen Niederösterreich und einem 6,5:3,5 gegen Wien scheint für die Steiermark I bereits alles gelaufen. Doch einen unglückliche 4:6 Niederlage gegen die Elofavoriten aus Tirol machen den Schlusstag spannen.

Aber die Steirer behalten die Nerven, siegen gegen Kärnten mit 7:3 und gegen Burgenland mit 7,5:2,5 und halten in der Schlusstabelle Tirol mit 1,5 Punkten auf Distanz. Der Meister 2007 heißt mit 63,5 Punkten Steiermark. Martin Christian Huber (8,5), Andreas Raith (6,5), Thomas Knappitsch (6,5), Karsten Bachner (6,5), David Kozomara (4,5), Lukas Handler (7,0), Florian Pötz (6,0), Peter Schreiner (8,5), Elke Carola Huber (6,5) und Anja Berghofer (3) dürfen von den Schiedsrichtern Johann Petz-Ortner und Grete Katholnig die Goldmedaillen in Empfang nehmen. Das zweite Team der Steiermark darf sich über den guten Rang 6 freuen.

Silber geht an Tirol, das damit eine kleine Enttäuschung hinnehmen müsste. Immerhin stellen Tirol mit Moriz Binder den einzigen Spieler, dem das Kunststück gelingt mit makellos weißer Weste und 9 Punkten aus 9 Partien das Turnier zu beenden. Bronze und Rang drei geht mit Respektabstand in beide Richtungen an Oberösterreich. Zwischen Kärnten (Rang 4) und Titelverteidiger Vorarlberg (Rang 9) liegen lediglich 5,5 Punkte, was deutlich die Ausgeglichenheit der Bundesländer demonstriert. Lediglich Salzburg fällt heuer etwas ab.

Gold für Steiermark I (Coach Gert Schnider)

Steiermark II (Coach Verena Kozul)

Steirische Top-Scorer: Martin Christian Huber und…

Peter Schreiner

Rg.	Team	Partien	+	=	-	Wtg1	Wtg2
1	**Steiermark I**	**9**	**8**	**0**	**1**	**63,5**	**16**
2	Tirol	9	9	0	0	**62,0**	18
3	Oberösterreich	9	5	2	2	**51,0**	12
4	Kärnten	9	4	3	2	**44,0**	11
5	Wien	9	3	1	5	**44,0**	7
6	**Steiermark II**	**9**	**3**	**0**	**6**	**42,5**	**6**
7	Burgenland	9	2	1	6	**41,0**	5
8	Niederösterreich	9	4	0	5	**40,5**	8
9	Vorarlberg	9	3	1	5	**38,5**	7
10	Salzburg	9	0	0	9	**23,0**	0

1. Steiermark I (63,5 / 16)

Br.	Name	Elo	FED	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkt.	EloDS
1	Huber Martin Chr.	1640	AUT	1	1	1	1	1	1	½	1	1	**8,5**	1447
2	Raith Andreas	1323	AUT	0	1	½	1	1	1	0	1	1	**6,5**	1362
3	Knappitsch Thomas	1660	AUT	1	½	1	1	1	½	0	½	1	**6,5**	1560
4	Bachner Karsten	1495	AUT	1	1	1	1	1	0	0	½	1	**6,5**	1458
5	Kozomara David	1799	AUT	1	½	1	1	0	1	0	0	0	**4,5**	1715
6	Handler Lukas	1732	AUT	1	1	1	½	1	0	1	½	1	**7,0**	1615
7	Poetz Florian	2114	AUT	0	½	0	1	1	1	½	1	1	**6,0**	1950
8	Schreiner Peter	2093	AUT	1	1	1	1	1	1	1	1	½	**8,5**	1762
9	Huber Elke Carola	1431	AUT	0	1	1	1	1	1	½	½	½	**6,5**	1350
10	Berghofer Anja	1574	AUT	0	0	0	1	0	0	½	1	½	**3,0**	1655

6. Steiermark II (42,5 / 6)

Br.	Name	Elo	FED	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkt.	EloDS
1	Ahmed Alhassan	1434	AUT	1	0	0	0	0	0	1	1	0	**3,0**	1470
2	Calovi Luca	1348	AUT	0	0	1	1	1	1	1	1	0	**6,0**	1359
3	Penz Florian	1503	AUT	½	½	0	½	½	1	0	1	0	**4,0**	1577
4	Guenther Patrick	1483	AUT	½	0	0	1	½	1	0	0	1	**4,0**	1460
5	Dimitriadis Philipp	1705	AUT	0	½	0	1	0	0	0	0	1	**2,5**	1726
6	Stagl Marco	1696	AUT	0	0	0	1	0	1	1	0	1	**4,0**	1619
7	Weber Christoph	2094	AUT	1	½	1	1	1	1	1	0	0	**6,5**	1953
8	Bauer Patrick	1795	AUT	½	0	1	½	½	½	½	0	½	**4,0**	1796
9	Gavric Tatjana	1346	AUT	1	0	0	1	0	1	0	1	1	**5,0**	1359
10	Posch Stefanie	1513	AUT	0	1	0	0	1	½	1	0	0	**3,5**	1662

Danner gewinnt Schnellschach Landesmeisterschaft

Alt aber gut. Das trifft in der Steiermark auf Hartbergs Schachmeister Georg Danner zu. Der Evergreen der Schachszene fügt seiner Vielzahl an Siegen mit dem Gewinn der steirischen Landesmeisterschaft im Schnellschach einen weiteren hinzu.

Einen souveränen Start-Ziel-Sieg feiert Hartbergs Oldboy Georg Danner bei der Landesmeisterschaft im Schnellschach, die im Gedenken an den im Vorjahr verstorbenen Ludwig Deutsch von seinem Straßenbahner Schachfreund Hugo Teuschler im Gasthof Roschitz durchgeführt wurde. Danner braucht lediglich in seiner Partie gegen Fred Wegerer das Glück des Tüchtigen und kann es sich leisten in der Schlussrunde einem raschen Remisschluss zu zustimmen, der Titel und erstes Preisgeld finalisiert.

Die Teilnehmerzahl ist mit 25 leider bescheiden. Immerhin sind aber 8 Teilnehmer mit einer Elozahl über 2100 am Start. Am Ende sind die steirischen „Eloriesen“ auch vorne. Rang 2 geht Neo-Straßenbahner Fred Wegerer vor dem Austrianer Heimo Löbler. Damit sind die Medaillenplätze vergeben. In den Top-10 landen weiters Johann Krebs, Thomas Pfaffel, Alexander Dohr, Walter Kastner, Manfred Peisser, Stefan Hatzl und Klaus Dobay. Die Siegerehrung nimmt der einzige Sohn von Ludwig Deutsch gemeinsam mit Organisator Hugo Teuschler vor.

Endstand

Rg.		Name	FED	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1
1	IM	Danner Georg	AUT	2414	Styria Graz	**6,5**	23,0
2	FM	Wegerer Fred Ing.	AUT	2223	Strassenbahn Graz	**5,5**	23,5
3	OEM	Loebler Heimo Mag.	AUT	2169	Esv Austria Graz	**5,0**	21,5
4	FM	Krebs Johann	AUT	2196	Strassenbahn Graz	**5,0**	20,0
5		Pfaffel Thomas DI.	AUT	2132	Esv Austria Graz	**5,0**	18,0
6	MK	Dohr Alexander	AUT	2159	Spg. Holz Dohr-Semriach	**4,5**	21,0
7	FM	Kastner Walter	AUT	2167	Strassenbahn Graz	**4,5**	20,5
8		Peisser Manfred	AUT	2038	Strassenbahn Graz	**4,0**	20,0
9		Hatzl Stefan	AUT	2118	Styria Graz	**4,0**	19,0
10		Dobay Klaus Mag.	AUT	1957	Strassenbahn Graz	**4,0**	19,0

25 Teilnehmer

Schulsporttag

Ein jährliches Ereignis ist der steirische Schulsporttag. Rund 5000 Schüler/innen aus der ganzen Steiermark nützen die Gelegenheit im Grazer ASKÖ-Stadion in Eggenberg verschieden Sportarten kennen zu lernen. Der Schachsport war mit Hoffnungskaderspieler Mario Schachinger und einem Simultan-Stand dabei.

Begonnen hat alles um 7.30 Uhr am morgen. Unweit der Ballonfahrer wird der Schachstand aufgebaut. Doch aufkommender Regen macht das Vorhaben des Freiluftsports zunichte. Präsident Kurt Jungwirth, der eigentlich zur offiziellen Eröffnung gekommen war, hilft persönlich eine Alternative im nahe gelegenen Schulzentrum aufzubauen und den Tag zu retten.

Im Laufe eines langen Vormittags spielt Mario Schachinger nicht nur gegen viele Jugendliche, sondern erklärt so nebenbei etlichen Interessierten die Grundlegeln des Schachs und ermöglicht ihnen so einen ersten Kontakt mit dem königlichen Spiel. Bleibt nur zu hoffen, dass ein paar davon dem Schachsport erhalten bleiben. Dann hat der von der steirischen Landessportorganisation durchgeführte Schulsporttag seinen Zweck bestens erfüllt.

Fotos siehe nächste Seite…

Prominenz beim Schulsporttag

Kurt Jungwirth und Mag. Thomas Hirschböck (LSO)

Schach beim Schulsporttag

Geduldiger Lehrer: Mario Schachinger

Termine

- **02.10.-27.11.2007, 20. Senioren Landesmeisterschaft**
  Graz - Landessportzentrum (8010 Graz, Jahngasse 3), 9 Runden CH-System.

- **21.10.2007, Schach-Training mit Gert Schnider**
  Graz - Jugendschachzentrum (Sackstraße 17, Seiteneingang). Gert Schnider zeigt anhand von einigen der spannendsten Angriffspartien der Schachgeschichte außergewöhnliche Manöver und Pläne sowie brillante Opfer. Zeit: 19.00-21.00 Uhr.

- **26.10.2007, Schwammerlturm-Blitzturnier**
  Leoben, Gösserbräu, 13 Runden CH-System, Beginn: 14.00 Uhr, Nennschluss: 13.30.

- **JEDEN MITTWOCH , Jugend Schach Cafe**
  Graz - Steirisches Jugendzentrum (Palais Attems, Sackstraße 17 Seiteneingang). Öffnungszeiten: 17-20 Uhr. Spielen, trainieren, analysieren in gemütlicher Atmosphäre mit Betreuung. Rauchfrei, Kaffee und Getränke ab 50 Cent.

Detaillierte Ausschreibungen mit Anmelde-Infos siehe www.chess.at/styria unter Termine.